



Ressort
Deutsches Schulamt
Der Schulamtsleiter

Dipartimento
Intendenza Scolastica Tedesca
L'intendente scolastico

Prot. Nr. RH/HK/ml/32.01.07./5908

Bozen / Bolzano, 4. April 2000

Sachbearbeiter: Helga Köllemann
Carmen Curti

Tel. 0471/41 55 34 / 35

An die Direktoren
der Mittel- und Oberschulen
im L a n d e

An die Direktoren
der gesetzl. anerkannten
Mittel- und Oberschulen
im L a n d e

An die Schulgewerkschaften
im L a n d e

An die Anschlagtafel
im H a u s e

RUNDSCHREIBEN DES SCHULAMTSLEITERS

Nr. 16/2000

- Betreff: **1. - Ansuchen um Neueintragung in die aufgebrauchten Landesrangordnungen bzw. Wiedereintragung und Neuberechnung der Punktezahl**
- Veröffentlichung der Landesrangordnungen
- 2. Religionslehrer**
- 3. Prioritätsrangordnung für den Instrumentalunterricht an Mittelschulen mit musikalischer Ausrichtung**

Sehr geehrte Frau Direktor!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1113 vom 03.04.2000 wurde der Einheitstext über den Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen an den Grund-, Sekundar- und Kunstschulen Südtirols für das Schuljahr 2000/2001 genehmigt. Somit haben alle Interessierten, die im Besitz der gesetzlichen Voraussetzungen sind, die Möglichkeit

bis 28. April 2000

ein Gesuch einzureichen um Neueintragung oder Wiedereintragung in die für das Schuljahr 2000/2001 gültigen Landesrangordnungen bzw. um Neuberechnung der Punktezahl oder Titel.

1. **Ansuchen um Neueintragung in die aufgebrauchten Landesrangordnungen bzw. Wiedereintragung und Neuberechnung der Punktezahl gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1113 vom 03.04.2000**

➡ **ACHTUNG NEUERUNGEN:**

1. Laut Beschluss der Landesregierung vom 25.01.1999, Nr. 166, werden allen Bewerbern, welche im Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises sind, zusätzlich 12 Punkte angerechnet.
In den Wettbewerbsklassen 91/A und 92/A, für welche der Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises verpflichtend vorgesehen ist, werden keine solchen Punkte vergeben.
2. Die Lehrperson, welche die Ernennung für eine Jahressupplenz annimmt, hat keinen Anspruch mehr auf Ernennungen aufgrund anderer Rangordnungen (Landes-, Sprengel- oder Schulrangordnungen), auch nicht was andere Schularten oder –stufen betrifft (Art. 15, Abs. 24).

A. Aufgebrauchte Landesrangordnungen (graduatorie esaurite)

Die Ranglisten folgender Wettbewerbsklassen sind aufgebraucht: d.h. nach der Zuweisung der Stellen an Supplenten sind zwar noch Lehrstellen frei, aber in den entsprechenden Landesrangordnungen scheinen keine Bewerber mehr auf.

Mittelschule:

Religion (siehe dazu Punkt 2 des Rundschreibens)

- 28/A - Kunsterziehung
- 30/A - Leibeserziehung in der Mittelschule
- 32/A - Musikerziehung in der Mittelschule
- 33/A - Technische Erziehung in der Mittelschule
- 345/A - Fremdsprache Englisch in der Mittelschule
- 59/A - Mathematik, Chemie, Physik und Naturkunde in der Mittelschule
- 91/A - Italienisch (zweite Sprache) in der Mittelschule
- 98/A - Deutsch, Geschichte, Bürgerkunde und Geographie in der Mittelschule

Oberschule:

Religion (siehe dazu Punkt 2 des Rundschreibens)

- 7/A - Photographie und Werbegrafik
- 12/A - Agrarchemie
- 13/A - Chemie und angewandte Chemie
- 16/A - Konstruktion, Konstruktionslehre und technisches Zeichnen
- 17/A - Betriebswirtschaftslehre
- 19/A - Rechts- und Wirtschaftsfächer
- 20/A - Mechanik und Technologie
- 22/A - Plastisches Formen
- 25/A - Zeichnen und Kunstgeschichte
- 27/A - Werbeorganisation
- 29/A - Leibeserziehung in der Oberschule
- 31/A - Musikerziehung in der Oberschule
- 34/A - Elektronik
- 35/A - Elektrotechnik und elektrische Anwendungen
- 38/A - Physik
- 39/A - Geographie
- 42/A - Informatik
- 47/A - Mathematik
- 48/A - Angewandte Mathematik
- 49/A - Mathematik und Physik
- 58/A - Agrarkunde, Landtechnik, Betriebswirtschaft, Phytopathologie und Schädlingsbekämpfung
- 61/A - Kunstgeschichte
- 65/A - Fototechnik

- 71/A - Technologie und technisches Zeichnen
- 72/A - Allgemeine Vermessungskunde, landwirtschaftliches Bauwesen und Zeichnen
- 92/A - Italienisch (zweite Sprache) in der Oberschule
- 94/A - Literarische Fächer und Latein in den Lyzeen und Lehrerbildungsanstalten
- 346/A - Englische Sprache und Kultur
- 24/C - Chemielabor und Betriebschemie
- 29/C - Physiklabor
- 31/C - Laboratorium für Industrieinformatik
- 32/C - Labor für Mechanik und Technologie
- 43/C - Technische Anlagen und Baustellentechnik
- 45/C - Praktikum in Sozialeinrichtungen

Wie bereits erwähnt, können nur in diesen Wettbewerbsklassen für das Schuljahr 2000/2001 Ansuchen um Neueintragung und/oder Neuberechnung der Punktezahl im deutschen Schulamt eingereicht werden.

B. Neueintragung

Bewerber, die im Besitz aller Voraussetzungen sind, reichen, sofern sie in den Landesrangordnungen nicht schon eingetragen sind, einen Antrag um Neueintragung ein. Beim Ausfüllen des Gesuches muss beachtet werden, dass die Anlagen 5 und 6 vollständig auszufüllen sind, und folgendes erklärt (= Eigenerklärung auf stempelfreiem Papier) bzw. folgende Bescheinigungen beigelegt werden müssen:

1. vorgeschriebener Studientitel (wenn in Österreich erworben, empfiehlt es sich wegen der Umrechnung der Bewertung den Studientitel als Dokument einzureichen);
2. Muttersprache;
3. Zweisprachigkeitsprüfung;
Die Lehrpersonen der zweiten Sprache, die bis zum 28. April 2000 noch nicht im Besitze der Bescheinigung über die bestandene Zweisprachigkeitsprüfung sind, müssen dieses Dokument bzw. Eigenerklärungen innerhalb **30. Juni 2000** nachreichen.
4. Alles was sonst für die Punktebewertung oder als Vorzugstitel gemäß Artikel 4 und 10 der genannten Ministerialverordnung in Frage kommt, z.B.: Dienstzeugnisse, Matrikelblatt des Militärdienstes, Familienbogen (wenn verheiratet und/oder Kinder), usw.
5. Reifediplom (Art. 12, D.P.R. Nr. 89/1983), Zweisprachigkeitsnachweis und Kolloquium über die ladinische Sprache (nur für Bewerber der ladinischen Muttersprache).
Das Kolloquium über die Kenntnis der ladinischen Sprache muss im Sinne des D.P.R. vom 10.02.1983, Nr. 89, Art. 12, abgelegt worden sein.
Bewerber ladinischer Muttersprache, die bis zum 28. April 2000 das Kolloquium über die Kenntnis der ladinischen Sprache noch nicht abgelegt haben, müssen innerhalb **30. Juni 2000** die Bescheinigung bzw. Eigenerklärung über das Ladinischkolloquium nachreichen.

Zur besonderen Beachtung

Wer die Gleichstellung des österreichischen Studientitels in Italien noch nicht erhalten hat, muss zusätzlich zum österreichischen Studientitel und zu den Zeugnissen eine Erklärung gemäß **Anlage Nr. 26** beifügen. Sind für die Gleichstellung Ergänzungsprüfungen notwendig, so ist eine Bestätigung über die abgelegten Prüfungen beizufügen.

C. Neuberechnung der Punktezahl

Bewerber, die bereits in den Landesrangordnungen eingetragen sind, jedoch neue Bewertungsunterlagen, wie z.B. Dienstzeugnisse, Erklärung über Wettbewerb, Matrikelblatt des Militärdienstes, Familienbogen (wenn verheiratet) u.a. vorlegen, können das Gesuch - Anlage 5 und 6 - um Neuberechnung der Punktezahl einreichen.

Beim Ausfüllen des Gesuches muss immer die erste, zweite und vierte Seite der Anlage 5 ausgefüllt und mit Datum und Unterschrift versehen werden. In der Anlage 6 sind immer die erste und letzte Seite auszufüllen; die für die Neuberechnung erforderlichen Angaben müssen in den entsprechenden Seiten (2 und 3) eingetragen werden. Es sind nur jene Bewertungstitel zu erklären bzw. mittels Bescheinigung zu belegen, die erst nach der letzten Eintragung erworben oder zu diesem Zeitpunkt nicht vorgelegt wurden.

D. Wiedereintragung

Bewerber, die bereits in den Landesrangordnungen eingetragen waren, und bei der Vergabe der Supplenzen auf eine Ernennung verzichtet haben bzw. nicht anwesend waren, können für alle Wettbewerbsklassen (aufgebraucht und nicht aufgebraucht) um Wiedereintragung ansuchen.

E. Allgemeine Hinweise

Die Bewerber können auf Dokumente Bezug nehmen, die im Schulamt aufliegen. Dokumente bzw. Eigenerklärungen, die nicht termingerecht eingereicht werden oder für die der Bewerber nicht ausdrücklich im Gesuch erklärt hat, dass diese bereits im Schulamt aufliegen, werden nicht berücksichtigt.

Das laufende Schuljahr wird nicht bewertet.

Auskünfte erteilen

a) für folgende Wettbewerbsklassen:

- **Technisch-praktische Fächer**
- **Italienisch (zweite Sprache)** an Mittel- und Oberschulen
 Ruth Bazzanella Kosinski Tel. 0471/41 55 75
 Doris Fleischmann Mayr Tel. 0471/41 55 74

b) für alle anderen Wettbewerbsklassen an Mittel- und Oberschulen

Helga Kölleemann Tel. 0471/41 55 34
 Carmen Curti Tel. 0471/41 55 35
 Peter Kager Tel. 0471/41 55 36

Vertreter des Schulamtes werden zusätzlich an folgenden Tagen das Ausfüllen der Gesuchsvorlagen erläutern und für Fragen in diesem Zusammenhang zur Verfügung stehen:

Mittelschule "J. Wenter" Meran	am 12.04.2000,	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittelschule "K. Fischnaler" Sterzing	am 14.04.2000,	von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittelschule "Dr.F.Ebner" Schlanders	am 18.04.2000,	von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittelschule "O.v.Wolkenstein" Brixen	am 19.04.2000,	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittelschule "Dr. J. Röd" Bruneck	am 26.04.2000,	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

F. Veröffentlichung der Landesrangordnungen der Bewerber um Supplenzen für das Schuljahr 2000/2001

Die Landesrangordnungen werden nach folgendem Zeitplan veröffentlicht:

- 22. Juni 2000:** Veröffentlichung der **provisorischen Landesrangordnungen** der Bewerber um Supplenzen
- 10. Juli 2000:** Veröffentlichung der **endgültigen Landesrangordnungen** der Bewerber um Supplenzen

Die Landesrangordnungen werden an der Anschlagtafel im deutschen Schulamt, Bozen, Amba-Alagi-Straße Nr. 10, und in folgenden Mittelschulen mit deutscher Unterrichtssprache veröffentlicht:

SCHLANDERS	-	Mittelschule "Hochw. Dr. Fritz Ebner"
MERAN	-	Mittelschule "Josef Wenter"
BRIXEN	-	Mittelschule "Oswald von Wolkenstein"
STERZING	-	Mittelschule "Konrad Fischnaler"
BRUNECK	-	Mittelschule "Dr. Josef Röd"
WELSBERG	-	Mittelschule "Paul Troger"

Die Direktoren werden ersucht, die betroffenen Lehrpersonen auf diese Termine aufmerksam zu machen und den Lehrpersonen beim Ausfüllen der Gesuchsformulare behilflich zu sein.

2. Religionslehrer

Auch für das Schuljahr 2000/2001 werden wieder die Rangordnungen für Religionslehrerinnen und Religionslehrer der Mittel- und Oberschule erstellt. Die für die Eintragung vorgeschriebenen Studententitel sind im Dekret des Landeshauptmannes Nr. 5/16.1 vom 21.12.1999 aufgelistet.

Folgende Eigenerklärungen bzw. Dokumente müssen dem Gesuch (Anlage 5 und 6) beigelegt werden:

1. Studententitel;
2. Maturadiplom
3. Lehrerlaubnis;
4. Muttersprache;
5. Zweisprachigkeitsprüfung;
6. Alle sonstigen Dokumente bzw. Eigenerklärungen, die für die Punktebewertung oder als Vorzugstitel gemäß Artikel 4 und 10 der genannten Ministerialverordnung in Frage kommen, z.B.: Dienstzeugnisse, Matrikelblatt des Militärdienstes, Familienbogen (wenn verheiratet und/oder Kinder), usw.

3. Prioritätsrangordnung für den Instrumentalunterricht an Mittelschulen mit musikalischer Ausrichtung

Mit Beschluss der Landesregierung vom 03.04.2000 Nr. 1113 wurde auch die Gültigkeit der Prioritäts- und Zusatzrangordnungen für das Schuljahr 2000/2001 verlängert.

Da alle Rangordnungen nicht aufgebraucht sind, ist keine Neueintragung – bzw. –berechnung möglich.

Mit freundlichen Grüßen

DER SCHULAMTSLEITER
Dr. Walter Stifter
i.A. Dr. Arthur Pernstich

Anlagen:

- **Einheitstext;**

- **Gesuchsvorlagen;**

- **Anlage 26;**